



## Vorwort/Preface

### Die Herausgeber

Online publiziert: 21. August 2015

© Die Autor(en) 2015. Dieser Artikel ist auf Springerlink.com mit Open Access verfügbar.

Liebe Leserinnen und Leser,

die hier vorliegende ZIÖ ist, wie bereits in der letzten Ausgabe angekündigt, erstmals in Kooperation mit dem Springer-Verlag entstanden. Alle drei Aufsätze wurden bereits auf der Online-Plattform (unter <http://www.springer.com/business+%26+management/journal/41056>) veröffentlicht und können ab sofort kostenfrei auf den Plattformen SpringerLink und SpringerOpen gelesen werden. Dies ist ein großer Fortschritt für die immobilienwirtschaftliche Forschung, weil damit alle Beiträge international sichtbar und auffindbar sind; alle Beiträge sind für jeden Interessierten frei zugänglich. Open Access und Cross References bieten eine vollständige Indexierbarkeit und somit eine optimale weltweite Sichtbarkeit in der Wissenschaftslandschaft.

Die ZIÖ vertritt wie auch in der Vergangenheit – quasi schon traditionell – einen integrativen und interdisziplinären Ansatz, führt Wissenschaft und Unternehmenspraxis in der Immobilienwirtschaft zusammen und bietet der deutschen Immobilienforschung eine internationale Plattform und damit auch dem deutschen wissenschaftlichen Nachwuchs eine Möglichkeit, sich zu etablieren. Weiterhin werden alle Aufsätze, wie bei solchen Journals üblich, einem Double-Blind-Review unterzogen. Dabei legen wir Wert auf einen wissenschaftlichen Anspruch verbunden mit der Verständlichkeit auch für die Praxis. Dies zeigen die drei aktuellen Beiträge in Reinform. Zwei davon sind Ergebnisse des gif-Immobilienforschungspreises. Obwohl alle drei hier enthaltenen Aufsätze nochmals in Deutsch erscheinen, wird verbunden mit der angestrebten Internationalisierung mit Herausgeberbeschluss allmählich auf die englische Sprache, als Sprache der Wissenschaft, umgestellt.

Es gibt noch eine weitere gute Neuigkeit: 2011 wurde die Zeitschrift erstmals in die „Kategorie D“ des JourQual-Rankings des Verbands der Hochschullehrer für Betriebswirtschaftslehre (VHB) aufgenommen und hat sich dort kürzlich auf die „Kategorie C“ verbessert. Dies ist für den wissenschaftlichen Nachwuchs wichtig,

der in der ZIÖ akademisch hochwertig, auch im Rahmen kumulativer Dissertationen veröffentlichen kann.

Wir wünschen der ZIÖ weiterhin eine interessierte und ausgewogene Leserschaft aus Wissenschaftlern und akademisch interessierten Praktikern.

Ihre drei Herausgeber:

Tobias Just

Andreas Pfnür

Kristin Wellner

Dear reader,

As announced in the last issue, this edition of ZIÖ is the first to be published in cooperation with the Springer Verlag. All three papers have already been published on the Internet (see <http://www.springer.com/business+%26+management/journal/41056>) and can now be read free of charge on the SpringerLink and SpringerOpen websites. There is a major advance for real estate research: it means that all contributions are accessible and searchable internationally. Any interested parties now have free access to all the papers. Open access and cross references provide complete indexing and therefore optimal global visibility in the research community.

As in the past - and now virtually a tradition - ZIÖ pursues an integrative and interdisciplinary approach, bringing academia and corporate practice together. It provides German real estate research with an international platform, thereby also enabling the next generation of German researchers to become established. As is the standard with journals of this status, all papers will be subjected to double-blind review. In doing so, we attach importance to academic requirements as well as ensuring that papers are understandable by practitioners. The three present papers are prime examples. Two of them result from the gif Real Estate Research prize. Although all three of these papers appear here in German, following the Editors' resolution to strive towards internationalisation there will be a gradual change to English, the language of international research.

There is more good news: in 2011, the journal was initially accepted in "Category D" of the JourQual rankings of the German Academic Association for Business Research (VHB): it has recently been elevated to "Category C". This is important for the new generation of researchers, as it enables them to publish high-quality academic papers, not least in the framework of cumulative dissertations, in ZIÖ.

We hope that ZIÖ will continue to enjoy an interested and well-balanced readership of researchers and practitioners interested in more academic matters.

Your three editors in chief:

Tobias Just

Andreas Pfnür

Kristin Wellner

**Open Access** Dieser Artikel wird unter der Creative Commons Namensnennung 4.0 International Lizenz (<http://creativecommons.org/licenses/by/4.0/deed.de>) veröffentlicht, welche die uneingeschränkte Nutzung, Verbreitung und Wiedergabe für beliebige Zwecke erlaubt, sofern Sie den/die ursprünglichen Autor(en) und die Quelle ordnungsgemäß nennen, einen Link zur Creative Commons Lizenz beifügen und angeben, ob Änderungen vorgenommen wurden.